

Art & Collect AUCTION Newsletter

ERGEBNIS:
€ 43.900,-



Metz FINE ART
HEIDELBERG

Glänzende Ausblicke!

Beim Anblick der Kunstschatze von den vergangenen Auktionen bekommt man glänzende Augen: Gold-Tabatièren, Brillant-Colliers und Gold-dekoriertes Meissner Porzellan funkeln einem entgegen. Im Jahr 2021 brillierte das Auktionshaus Metz mit Kunstwerken von internationaler Bedeutung und mit hohen Auktionsergebnissen. Nach dem Erfolg der **Art&Collect**^{AUCTION} im vergangenen Jahr wird diese Auktionsreihe 2022 weiter ausgebaut. In einer großen Vielfalt von Kunstwerken und Liebhaberstücken vereint das Auktionshaus Metz außerordentliche Qualität mit marktaktuellen Entwicklungen. Die Preise werden vom Publikum bestimmt, was den Erfolg der letzten **Art&Collect**^{AUCTION} mit hohen fünfstelligen Ergebnissen erklärt. Einen fast sechsstelligen Erlös von **93.000 €** erreichte die museale Pfeifensammlung mit über 1600 Rauchutensilien. Unter den Losen befand sich auch das Emil Nolde Aquarell Frauenbildnis mit breitem Halsband von 1925/30, das durch seine Farbintensität faszinierte und ein hervorragendes Ergebnis von **78.000 €** erzielte. Kunstgeschichtlich ebenso bedeutsam war eine Pablo Picasso Tonplatte, die für **23.200 €** aus dem Markt ging. Auffallend stark behaupteten sich Teppiche, darunter eine Medaillon-Ushak Brücke für **24.400 €**, handgeknüpft im 18. Jahrhundert aus Westanatolien. Der Aufschwung im Teppichsektor aber auch im Kunstgewerbe ist spiegelbildlich für den generellen Aufwärtstrend in der Kunstwelt. Die steigenden Auktionsergebnisse zeigen, dass der Kunstmarkt auch in Krisenzeiten Stabilität und attraktive Anlagemöglichkeiten verspricht. Zudem ermöglicht das Onlinebieten ein internationales Bieterpublikum. Die vergangene verzeichnete 1800 Onlinebieter – mit steigender Tendenz für die Zukunft. Das Auktionshaus lädt daher herzlich zum Besuch auf seiner Website **metz-auktion.de** ein, wo der Besucher die Kunstschatze vergangener und zukünftiger Auktionen für sich selbst entdecken kann. Dort ist auch eine kleine interessante Vorschau der **Art&Collect**^{AUCTION} am **25. & 26. März 2022** zu finden. Versteigert werden unter anderem der Nachlass einer Schweizer Privatsammlung und die Porzellansammlung der verstorbenen Leihgeberin Dr. Carla Müller. Diese mannigfaltige und wertvolle Sammlung wurde im kleinen Schlossmuseum Wertheim längere Zeit geschmackvoll ausgestellt. Mit dem Fokus auf der Blütezeit der französischen Porzellankunst von 1780 bis 1830 vereint die Porzellansammlung Objekte der Manufaktur Vincennes-Sèvres und der Pariser Privatmanufakturen Porcelaine de Paris. Neben den Porzellanschätzen bildet das Ölporträt von Pierre I Mignard mit seiner eindrucksvollen Provenienz, die vom Besitz des Prinzen zu Bentheim und Steinfurt über die Versteigerung durch das Auktionshaus Rudolf Bangel in Frankfurt 1921 bis hin zur Präsentation im Schloss Wildenstein reicht, ein Glanzstück der kommenden Auktion.

In diesem Sinne sieht das Auktionshaus Metz einem glanzvollen Auftakt in das Jahr 2022 entgegen und freut sich, Sie bei der nächsten **Art&Collect**^{AUCTION} begrüßen zu dürfen!

Metz FINE ART
HEIDELBERG



Paar Deckelvasen
Paris, um 1810